

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Pentenried : TSV Jesenwang
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV Pentenried

Am 17. Spieltag der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) traf der TSV Pentenried am Freitagabend auf die Gäste vom TSV Jesenwang. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 8:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Martin Stangl, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Martin Stangl, mit dem finalen achten Punkt für sein Team.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stangl / Spiegl wurden Schmied / Papelitzky unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Böck / Strobl waren Kainz / Wegel, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Gerhard Kainz und Klaus Spiegl, ehe sich der Spieler des TSV Pentenried mit 11:6, 11:9, 9:11, 11:13, 11:4 durchsetzen konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Dieter Schmied seinem Gegner Martin Stangl letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Christian Wegel konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christian Strobl beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit 1:3 verlor am Nachbartisch indes Helmut Papelitzky seine Partie gegen Werner Böck, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Pentenried und des TSV Jesenwang. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Martin Stangl konnte Gerhard Kainz den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Zwischenzeitlich konnte Dieter Schmied zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Klaus Spiegl, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:11, 7:11, 11:6, 7:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Werner Böck zunächst nicht gut aus, so gewann Christian Wegel im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 3:6. Ernüchert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christian Strobl war Helmut Papelitzky, obwohl er alles gegeben hatte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Martin Stangl konnte Christian Wegel den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Seit Beginn der Saison war dies der 38. Sieg von Stangl, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen den TSV Gilching-Argelsried II, während der TSV Jesenwang am 22.03.2024 gegen den TTV Puchheim-Ort antritt.

Statistik:

TSV Pentenried

Doppel: Schmied / Papelitzky 0:1, Kainz / Wegel 0:1

Einzel: G. Kainz 1:1, D. Schmied 0:2, C. Wegel 2:1, H. Papelitzky 0:2

TSV Jesenwang

Doppel: Stangl / Spiegl 1:0, Böck / Strobl 1:0

Einzel: M. Stangl 3:0, K. Spiegl 1:1, W. Böck 1:1, C. Strobl 1:1